
Subject: Meine SD-Werte

Posted by [Padme](#) on Thu, 26 Jan 2006 20:12:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, an die Spezialisten -

Wie sehen denn diese Werte aus?

Diagnose:

Normal große, jodavide Schilddrüse, Euthyreose.

Patient wirkt ruhig, Herzaktionen regelmäßig um 76/m, Hände trocken-warm, kein Fingertremor

Inspektorisch unauffällige HWT (wat is dat denn?)

Palpatorisch keine knotigen Veränderungen.

Schilddrüsensonografie_

Volumen 15 ml (rechts 7 ml. li 8 ml)

Grundechomuster regulär, keine durchgreifenden strukturellen Störungen

Szintigrafie:

normal gelagerte SD, linksbetonter Lappenaufbau mit kräftiger Speicherung in beiden Lappen,

Keine fokalen Speicheranomalien

99mTc-Uptake erhöht auf 4 % (Normwert 0,5 - 2 %)

Laborparameter:

FT3 RIA 4,5 (3,2 - 7,2 pmol/l)

FT4-RIA 19,6 (10-26 pmol/l)

TSH basal (sensitiv) 0,81 (0,3-3,0 mU/l)

TAK (Thyreoglobulin SD-AK) <12,0 (<200 U/ml)

MAK (TPO-AK) <24 (<100 U/ml)

TRAK human (TSH-Rezeptor AK) 0,0 (< 1 IU/l)

Thyreoglobulin u. wiederfindung 11,8 (<70 ng/ml)

Beurteilung:

Schilddrüse linksbetont normal groß ohne durchgreifende knotige Veränderungen, die Stoffwechsellsage ist euthyreot ohne Hinweis auf eine Immunthyreopahtie/ Malignität.

Gesteigerte Jodavität

Zum Ausschluss von relevanten Autonomien ist die Durchführung einer Suppressionsszintigrafie 14 Tage nach Einnahme von tgl 1 Tabl. L-Thyroxin 150 anzuraten.

....

Der letztere Absatz bezieht sich auf den Ultraschall des Hausarztes, bei dem er sich einbildete, einen Knoten links gesehen zu haben.

Meine Hauptfrage: Was ist diese Jodativität? sauge ich das Jod förmlich auf oder was ist da gemeint?
